



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und
Rechtsfragen / Vergabe / Internationales**

Frau Simons

Telefon: (0221) 221-25087

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: corinna.simons@stadt-koeln.de

Datum: 19.05.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, 16.05.2011, 15:30 Uhr bis 16:54 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Winrich Granitzka CDU

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henk Benthem van	CDU	für Herrn Dr. Elster
Herr Axel Kaske	SPD	für Frau Frebel
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE	für Herrn Wolter
Frau Monika Schultes	SPD	für Frau Möller

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Neubert	SPD
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD
Frau Gisela Manderla	CDU
Herr Werner Marx	CDU
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Volker Görzel	FDP
Herr Frank Maul	PRO KÖLN

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Heinz Dieter Klein	auf Vorschlag der SPD
Frau Iris Koppmann	auf Vorschlag der SPD

Herr Oliver Kreams	SPD	bis 16:30 Uhr
Herr Axel Hopfauf	auf Vorschlag der CDU	
Herr Julius Knappertsbusch	auf Vorschlag der CDU	
Herr Franz Hess	auf Vorschlag der GRÜNEN	
Herr Ralf Klemm	GRÜNE	
Herr Michael Kühle	FDP-Fraktion (auf Vorschlag der Grünen)	
Herr Dr. Manfred Hoffmann	auf Vorschlag der LINKEN	
Herr Rudolf Schaefers	PRO KÖLN	

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Adelheid Langes Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

Verwaltung

Herr Werner Adams
Herr Dr. Lothar Becker
Herr Ingo Fleischer
Herr Wolfgang Heintz
Herr Stadtdirektor Guido Kahlen
Herr Robert Kilp
Herr Hans-Joachim Mohr bis 16:30 Uhr
Herr Frieder Wolf

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christine Kronenberg

GPR

Herr Ulrich Langner

Schriftführerin

Frau Corinna Simons

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel	SPD
Frau Monika Möller	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Andreas Wolter	GRÜNE

Die Verwaltung schlägt zur Aufnahme in bzw. Absetzung von der Tagesordnung folgendes vor:

I. Öffentlicher Teil

- 3.7 Beantwortung einer Anfrage in der Sitzung des Sportausschusses vom 15.03.2011
Befristete Stellen im Bereich Sportplatzpflege
1477/2011
- 3.8 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Danuser am 28.03.2011
Informationsveranstaltung "DiabetesMARKT" und Kölner Gesundheitstage
1747/2011
- 6.1.1 Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage 6.1
Sicherheitskonzept für die Zülpicher Straße zur Sessionseröffnung und zur
Straßenkarnevalszeit
1860/2011
- 6.2 zurückgezogen
Die Anfrage wurde am 05.05.2011 von der FDP-Fraktion zurückgezogen
- 8.1 zurückgezogen
Die Fachverwaltung bereitet zurzeit eine Beschlussvorlage vor, die dem Ausschuss
dann erneut vorgelegt wird.
- 10.1 zurückgezogen
0871/2011
Der Fachausschuss hat die Vorlage vertagt.
- 10.14 zurückgezogen
1579/2011
Der Fachausschuss hat die Vorlage vertagt.
- 10.15 Annahme des Vermächtnisses von Frau Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig
zugunsten der Stadt Köln, Museum Ludwig und Museum Schnütgen
1315/2011
- 10.16 Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
1668/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

- 11.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom 21.2.2011
Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
1725/2011
- 12.1 Bericht über die Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten
1749/2011

- 12.2 Verweis aus dem Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.11.2010 Beauftragung bezüglich externer Beratung und Erstellung von Gutachten 3704/2010

Gemeinsam mit den dazu gehörigen Mitteilungen 0302/2011 und 0890/2011 unter TOP 16 zurückgezogen, da keine Beschlussfassung erforderlich ist!

Frau von Bülow weist darauf hin, dass der für die Tagesordnung vorgeschlagene TOP 4.8 lediglich eine Mitteilung enthalte. Sie erinnert an den gemeinsamen Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.12.2010 zum „Schutz des Roncalliplatzes und des Heinrich-Böll-Platzes vor Beschädigungen durch PKW und LKW“. Gemäß Dringlichkeitsantrag wurde vom AVR am 06.12.2010 beschlossen, dass die Verwaltung für die Mai-Sitzung eine Beschlussvorlage vorzulegen habe. Frau von Bülow bedauert, dass diese Vorlage dem Ausschuss zur heutigen Sitzung nicht vorgelegt wurde.

Herr Kahlen bittet um Nachsicht. Bevor die Beschlussvorlage dem Ausschuss vorgelegt werden könne, seien intensive Gespräche mit vielen Beteiligten und Betroffenen notwendig.

Die zuständige Fachverwaltung befinde sich derzeit noch in Abstimmungen, sei aber bemüht, die Beschlussvorlage dem Ausschuss in der nächsten Sitzung fristgemäß vorzulegen.

Der Ausschuss ist mit folgender Tagesordnung einverstanden:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**
- 2 Internationales**
- 3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen**
 - 3.1 Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.02.2011
Straßenprostitution im Kölner Süden
1211/2011
 - 3.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln vom 16.02.2011
Straßenstrich Meschenich
1212/2011
 - 3.3 Beantwortung einer Anfrage von Frau dos Santos-Herrmann vom 06.12.2010
Ausbildungsbericht 2010
0301/2011
 - 3.4 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke. Köln vom 18.03.2011
Unbezahlte Praktika in der Stadtverwaltung
1243/2011
 - 3.5 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom 28.03.2011
Planungsrechtliche Einstufung eines Bordellbetriebes
1427/2011

- 3.6 Beantwortung einer Anfrage von Frau Manderla vom 28.03.2011
Elternzeit in der städtischen Verwaltung
1535/2011
- 3.7 Beantwortung einer Anfrage in der Sitzung des Sportausschusses vom 15.03.2011
Befristete Stellen im Bereich Sportplatzpflege
1477/2011
- 3.8 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Danuser am 28.03.2011
Informationsveranstaltung "DiabetesMARKT" und Kölner Gesundheitstage
1747/2011

4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Auftrag des Rates vom 07.10.2010 zur Entwicklung einer modifizierten
Ausbildungsstrategie
1369/2011
- 4.2 Ladenöffnungsgesetz NRW - Sonntagsöffnungen in der Stadt Köln 2011
1294/2011
- 4.3 Auswirkungen der Bürokratieabbaugesetze
1226/2011
- 4.4 Nacht der Technik 2011 am 17.06.2011
1630/2011
- 4.5 Übernahme der Graffiti-Reinigung durch die AWB: Erster Erfahrungsbericht 2010
1562/2011
- 4.6 Bericht zur Veranstaltungsreihe "Uns hält nichts auf !" zum Arbeitsmarkt für
Menschen mit Behinderung vom 3. Februar bis 24. März 2011
Bericht der Behindertenbeauftragten
1600/2011
- 4.7 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht- März 2011
1722/2011
- 4.8 Nutzung des Roncalliplatzes
1711/2011
- 4.9 Jahresbericht 2010 - Kölner Haus des Jugendrechts
1422/2011

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

6 Schriftliche Anfragen

6.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.05.2011
Sicherheitskonzept für die Zülpicher Straße zur Sessionseröffnung und zur
Straßenkarnevalszeit
AN/0895/2011

6.1.1 Stellungnahme der Verwaltung
Sicherheitskonzept für die Zülpicher Straße zur Sessionseröffnung und zur
Straßenkarnevalszeit
1860/2011

6.2 zurückgezogen
Die Anfrage wurde von der FDP-Fraktion am 05.05.2011 zurückgezogen.

7 Mündliche Anfragen

8 Anträge

8.1 zurückgezogen

9 Platzvergaben

9.1 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen
Innenstadtplätzen für das 2. HJ 2011
1633/2011

9.2 Neumarkt - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Antrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Ostmerheimer Str. 555,
51109 Köln auf Durchführung einer Informationsveranstaltung am 03.05.2011 auf der
westlichen Platzfläche des Neumarktes
1318/2011

9.3 Roncalliplatz - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Antrag der Firma Live in Time GmbH, Lichtstr. 26 - 28, 50825 Köln auf
Durchführung eines Konzertes im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum
50jährigen Bestehen von Amnesty International am 17.06.2011 auf dem Roncalliplatz
(Platznutzung incl. Auf-und Abbauzeiten vom 08.06.2011 - 22.06.2011)
1356/2011

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 zurückgezogen 0871/2011

10.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und
Kostensatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr
der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)
0443/2011

- 10.3 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Überprüfung und die Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie
0617/2011
- 10.4 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 22.200 Plätze
0458/2011
- 10.5 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
0905/2011
- 10.6 Beschaffung von 6 Gräberbaggern
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
0944/2011
- 10.7 Beschaffung von zwei Radladern
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
1289/2011
- 10.8 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig abgestellten und sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet
1349/2011
- 10.9 Fortführung des Projekts "Tag des offenen Denkmals" im Jahr 2011
1371/2011
- 10.10 Bedarfsfeststellung zum Abschluss von Verträgen über die Unterbringung, Versorgung und Vermittlung von sichergestellten gefährlichen Hunden, Hunden bestimmter Rassen und größeren Hunden im Sinne des Landeshundegesetzes NRW (LHundG)
1522/2011
- 10.11 Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Wach- und Schließdienstleistungen zur Betreuung von Großsporthallen
1543/2011
- 10.12 Änderung der Kölner Straßenordnung
1658/2011
- 10.13 Internationaler Tag der Städtepartnerschaften am Samstag, 9. Juli 2011 auf dem Heumarkt
0655/2011
- 10.14 zurückgezogen 1579/2011
- 10.15 Annahme des Vermächtnisses von Frau Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig zugunsten der Stadt Köln, Museum Ludwig und Museum Schnütgen
1315/2011

- 10.16 Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
1668/2011

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

- 11.1 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom 21.2.2011 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
1725/2011

12 Mitteilungen der Verwaltung

- 12.1 Bericht über die Abwicklung von Rechtsstreitigkeiten, zu denen der Rat, der Finanzausschuss und der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales beteiligt worden sind
1749/2011
- 12.2 Verweis aus dem Rechnungsprüfungsausschuss vom 04.11.2010 Beauftragung bezüglich externer Beratung und Erstellung von Gutachten
3704/2010
- 12.2.1 Beauftragung bezüglich externer Beratung und Erstellung von Gutachten
0302/2011
- 12.2.2 Beauftragung bezüglich externer Beratung und Erstellung von Gutachten
0890/2011

13 Schriftliche Anfragen

14 Mündliche Anfragen

15 Anträge

16 Allgemeine Vorlagen

- 16.1 zurückgezogen 3704/2010
- 16.2 Kooperation "Amt für Informationsverarbeitung - LVR Infokom"
0942/2011
- 16.3 Beteiligung der Stadt Köln an einer Ausschreibung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Virenschutzsoftware einschließlich Pflege und Wartung
0966/2011
- 16.4 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Vertrages über die Unterhalts-, Glas- und Bedarfsreinigung in den Objekten der Bühnen der Stadt Köln
0970/2011

- 16.5 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung An der Schanz 2, Köln-Riehl
1196/2011
- 16.6 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss eines Vertrages über die
Unterhalts-, Grund- und Feuchtreinigung im Schulzentrum
1327/2011
- 16.7 Einleitung eines Vergabeverfahrens zum Abschluss der Verträge über die Unterhalts-
und Grundreinigung in Kindertagesstätten
1590/2011
- 16.8 Beschaffung einer Online-Rechtsdatenbank für die juristische Sachbearbeitung
1687/2011
- 16.9 Vergabeentscheidung über die Glasreinigung in den städtisch genutzten Gebäuden
1717/2011

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten wurden in der Sitzung nicht behandelt.

2 Internationales

2.1 Internationale Aktivitäten der Stadt Köln

Herr Wolf macht auf internationale und entwicklungspolitische Aktivitäten der Stadt Köln aufmerksam. Dem Ausschuss werden Flyer mit aktuellen Hinweisen zur Verfügung gestellt. Herr Wolf bietet für eine der nächsten Sitzungen an, dem Ausschuss einen Kurzfilm zu diesem Thema zu präsentieren.

Der Ausschuss ist einverstanden.

2.2 Netzwerk "Eine-Welt Stadt Köln"

Herr Wolf berichtet von der Gründung des Netzwerkes „Eine-Welt Stadt Köln“ am 05. Mai 2011. Die Gründung sei Teil der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 18.12.2008 und habe in Kreisen des Deutschen Städtetages und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) sehr viel Beachtung und Anerkennung gefunden.

2.3 Partnerstadt Peking

Herr Wolf berichtet von den erfolgreichen Gesprächen von Frau Dr. Möhlendick mit der Partnerstadt Peking zum Chinajahr 2012. Erstmals habe Peking sich offiziell bereit erklärt, sich am Chinajahr und den Chinatagen anlässlich des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums zu beteiligen. Peking habe sogar vorgeschlagen, eine Diskussion zwischen Kölner und Pekingener Ratsmitgliedern zu veranstalten.

2.4 Bürgermeister-Nahostkonferenz

Herr Wolf berichtet über den aktuellen Planungsstand zum Bürgermeister-Nahostforum, das ursprünglich vom 17.-19. Mai 2011 stattfinden sollte und auf den 30. November – 2. Dezember 2011 verschoben wurde. Herr Wolf betont, die Planung gestalte sich aufgrund der mit vielen Unwägbarkeiten verbundenen politischen Situation schwierig, die Stadt Köln bleibe aber weiterhin entschlossen, die Konferenz in diesem Jahr durchzuführen.

2.5 Unterstützungsmaßnahmen für die Partnerstadt Tunis

Herr Wolf kündigt an, zur Vorbereitung konkreter Unterstützungsmaßnahmen für die Partnerstadt Tunis werde im Sommer zusammen mit Mitarbeitern der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) eine Sondierungsreise stattfinden.

3 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

3.1 Beantwortung einer gemeinsamen Anfrage der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 11.02.2011 Straßenprostitution im Kölner Süden 1211/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln vom 16.02.2011
Straßenstrich Meschenich
1212/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.3 Beantwortung einer Anfrage von Frau dos Santos-Herrmann vom 06.12.2010
Ausbildungsbericht 2010
0301/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.4 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die Linke. Köln vom 18.03.2011
Unbezahlte Praktika in der Stadtverwaltung
1243/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.5 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Dr. Welpmann vom 28.03.2011
Planungsrechtliche Einstufung eines Bordellbetriebes
1427/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.6 Beantwortung einer Anfrage von Frau Manderla vom 28.03.2011
Elternzeit in der städtischen Verwaltung
1535/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.7 Beantwortung einer Anfrage in der Sitzung des Sportausschusses vom
15.03.2011
Befristete Stellen im Bereich Sportplatzpflege
1477/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**3.8 Beantwortung einer Anfrage von Herrn Danuser am 28.03.2011
Informationsveranstaltung "DiabetesMARKT" und Kölner Gesundheitstage
1747/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4 Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Auftrag des Rates vom 07.10.2010 zur Entwicklung einer modifizierten Ausbildungsstrategie 1369/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfragen von Frau von Bülow und Herrn Detjen erläutert Herr Kahlen, die Verwaltung könne erst dann ein klares Konzept vorzulegen, wenn aktuell noch offene Rahmenkonstellationen geklärt seien. Langfristige Ausbildungsstrategie sei aufgrund aktueller Entwicklungen bei der Bundesagentur und dem Bundesarbeitsministerium äußerst schwierig. Außerdem seien Entwicklungen der Finanzsituation der Stadt und Veränderungen der Bedarfssituation in den Dienststellen zu beachten. All diese Mechanismen verhindern eine langfristige Ausbildungsstrategie. Herr Kahlen weist darauf hin, dass zwar weitere strategische Veränderungen zu Ausbildung und Übernahme für 2012 und 2013 neu zu diskutieren seien, jedoch wurde die vom Rat beschlossene Zielsetzung von 6% immer erreicht und im Zusammenhang mit Übernahmen übertreffe die Stadt Köln die entsprechenden Regelungen im TVöD.

Herr Kahlen sagt zu, den Ausschuss über Ausbildungsaktivitäten und Maßnahmen für 2013 bis zum Ende des Jahres, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, zu informieren.

4.2 Ladenöffnungsgesetz NRW - Sonntagsöffnungen in der Stadt Köln 2011 1294/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4.3 Auswirkungen der Bürokratieabbaugesetze 1226/2011

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf unterschiedliche Rückfragen erläutert Herr Kahlen, er gehe davon aus, dass die Städte Köln und Dortmund anhand der Fallzahlen eine Argumentationsgrundlage zur Wiedereinführung des Widerspruchsverfahrens liefern könnten. Das Widerspruchsverfahren habe seines Erachtens, auch im Zusammenhang mit der Überzeugung des Bürgers von rechtstaatlichem Verwaltungshandeln, einen guten Sinn und Zweck gehabt.

Herr Kahlen ergänzt, nach dem Wegfall des Widerspruchsverfahrens habe sich die Anzahl der Klageverfahren beim Rechts- und Versicherungsamt mehr als verdoppelt, beim Kassen- und Steueramt habe sich die Anzahl der Klageverfahren für alle Steuerarten fast verzwanzigfacht. Dies führe insgesamt zur Einrichtung von 9 zusätzlichen Stellen in beiden Bereichen.

Ein bei der Stadt Köln genutztes Datenkorrekturverfahren habe verhindert, dass eine höhere Anzahl von Klagen notwendig geworden sei.

Herr Kahlen weist abschließend darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Verfahrensdauer die Justiz eine Antwort schuldig sei. Einem hohen Anstieg von Klagen müsse eine stärkere Besetzung von Gerichten folgen. Dies habe die Justiz bereits gegenüber der Landesregierung beklagt, eine zusätzliche Verstärkung der Gerichte durch Richterstellen oder mögliche Einrichtung von Kammern sei seines Erachtens die logische Konsequenz.

**4.4 Nacht der Technik 2011 am 17.06.2011
1630/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.5 Übernahme der Graffiti-Reinigung durch die AWB: Erster Erfahrungsbericht
2010
1562/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.6 Bericht zur Veranstaltungsreihe "Uns hält nichts auf !" zum Arbeitsmarkt für
Menschen mit Behinderung vom 3. Februar bis 24. März 2011
Bericht der Behindertenbeauftragten
1600/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.7 Aktuelle Informationen zum Bleiberecht- März 2011
1722/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Rückfrage von Herrn Maul erläutert Frau Dahmen, bei den 574 Personen handele es sich um Menschen, die im Rahmen des Bleiberechts eine Aufenthaltserlaubnis auf Probe erhalten haben, aber ihren Lebensunterhalt nicht in voller Höhe sicherstellen können. Mit Blick auf den 31.12.2011, an dem die Bleiberechtsregelung ausläuft, wurden diese 574 Personen zu einem freiwilligen Beratungsgespräch eingeladen. In der Zwischenzeit haben 519 Personen das Angebot angenommen. Die Ausländerbehörde vermittele auch an die Nachfolgeorganisation von Xenos (Chance) damit auch weitergehende Beratungen zum Arbeitsmarkt stattfinden können.

**4.8 Nutzung des Roncalliplatzes
1711/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**4.9 Jahresbericht 2010 - Kölner Haus des Jugendrechts
1422/2011**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Neubert bedauert Herr Kahlen, dass die Verwaltung zurzeit über die Vermietungssituation keine Zwischen- bzw. Schlussbilanz ziehen könne.

5 Allgemeine Verwaltungsorganisation

Angelegenheiten zur allgemeinen Verwaltungsorganisation wurden in der Sitzung nicht behandelt.

6 Schriftliche Anfragen

6.1 Anfrage der FDP-Fraktion vom 02.05.2011 Sicherheitskonzept für die Zülpicher Straße zur Sessionseröffnung und zur Straßenkarnevalszeit AN/0895/2011

6.1.1 Stellungnahme der Verwaltung Sicherheitskonzept für die Zülpicher Straße zur Sessionseröffnung und zur Straßenkarnevalszeit 1860/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung verteilt, der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6.2 zurückgezogen

7 Mündliche Anfragen

7.1 Einwohnerbefragung Godorfer Hafen

Auf Rückfrage von Frau von Bülow erläutert Herr Kilp, zur Vorbereitung auf die am 10.07.2011 stattfindende Befragung wird allen Organisationen, die ihre Haltung zum geplanten Ausbau des Godorfer Hafens in der Informationsschrift darlegen, die Möglichkeit eingeräumt, zu plakatieren und Informationsstände im öffentlichen Straßenland zu errichten.

Mit Beginn der Direktbefragung in den Bürgerämtern bzw. mit Beginn der Briefbefragung am 14.06.2011 wird auf Antrag die Plakatierung im Stadtgebiet pauschal genehmigt. Die Antragstellung und das Genehmigungsverfahren werden analog zur Wahlwerbung durchgeführt. Die Genehmigung ist gebührenfrei. Die Plakate sind innerhalb einer Woche nach der Durchführung der Befragung durch die Erlaubnisinhaber zu entfernen.

Die Aufstellung von Informationsständen wird jeweils im Einzelfall genehmigt. Anträge für mehrere Informationsstände können als Sammelanträge eingereicht werden. Nach dem Erlaubnisverfahren wird ggf. eine Sammelerlaubnis erteilt. Die Erlaubnisse sind ebenfalls gebührenfrei.

Herr Kilp bittet abschließend darum, die entsprechenden Anträge möglichst frühzeitig zu stellen, damit die entsprechenden Genehmigungen rechtzeitig erteilt werden können.

Auf Bitten von Frau von Bülow sagt Herr Kilp zu, die mündlich genannten Regelungen den Fraktionen auch noch einmal schriftlich zukommen zu lassen.

7.2 Erwerbsmöglichkeiten für Studierende, die nicht aus dem EU-Ausland kommen

Frau dos Santos Herrmann berichtet von einer ausländischen Studentin, die künstlerisch tätig sei, aber keine Erlaubnis erhalte, ihre Kunst zu verkaufen.

Frau Dahmen erläutert, grundsätzlich gäbe es für ausländische Studentinnen und Studenten die Regelung, 90 ganze oder 180 halbe Tage arbeiten zu dürfen. Diese Tätigkeit muss in Absprache mit der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Aufenthaltsgenehmigung nach § 16 habe zum Hauptzweck das Studium. Im Einzelfall müssen die Betroffenen belegen, dass eine Erwerbstätigkeit den Zeitrahmen von 90 ganzen oder 180 halben Tagen nicht übersteige.

7.3 Anrufung der Bezirksregierung zur Rechtmäßigkeit der Bürgerbefragung zum Godorfer Hafen

Auf Nachfrage von Herrn Detjen teilt Herr Granitzka mit, die Bezirksregierung Köln prüfe die Angelegenheit noch, eine Beantwortung liege noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 zurückgezogen

9 Platzvergaben

9.1 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das 2. HJ 2011 1633/2011

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. den zentralen Innenstadtplatz Neumarkt für die Durchführung
 - des Antikmarktes (02.09. – 04.09.2011)dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.
2. den zentralen Innenstadtplatz Rudolfplatz für die Durchführung
 - der Informationsveranstaltung „Malaria“ (20.07. – 24.07.2011)dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Die in Klammern angegebenen Zeiträume beinhalten jeweils auch die Auf- und Abbaupzeit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9.2 Neumarkt - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Antrag der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, Ostmerheimer Str. 555, 51109 Köln auf Durchführung einer Informationsveranstaltung am 03.05.2011 auf der westlichen Platzfläche des Neumarktes 1318/2011

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Dringlichkeitsentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

- 9.3 Roncalliplatz - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Antrag der Firma Live in Time GmbH, Lichtstr. 26 - 28, 50825 Köln auf
Durchführung eines Konzertes im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum
50jährigen Bestehen von Amnesty International am 17.06.2011 auf dem
Roncalliplatz (Platznutzung incl. Auf-und Abbauzeiten vom 08.06.2011 -
22.06.2011)
1356/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Dringlichkeitsentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 zurückgezogen 0871/2011

- 10.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und
Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen
Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)
0443/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von den als Anlage 2, Anhang A bis Anhang F beigefügten Kostendeckungsberechnungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Pro Köln zugestimmt

- 10.3 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Überprüfung und
die Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das
Gebiet der Physiotherapie
0617/2011**

Auf Vorschlag von Frau von Bülow wird vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gesundheitsausschuss abgestimmt.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gesundheitsausschuss, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Stadt Düsseldorf eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Überprüfungen und Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet Physiotherapie abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.4 Offene Ganztagsschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 22.200 Plätze
0458/2011**

Frau Manderla berichtet, der Schulausschuss habe in seiner Sondersitzung soeben der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Frau von Bülow bittet dennoch, die Vorlage ohne Votum in den Fachausschuss JHA zu geben.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.5 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
0905/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.6 Beschaffung von 6 Gräberbaggern
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
0944/2011**

Auf Rückfrage von Frau von Bülow erläutert Herr Muck, die zu beschaffende Sonderausstattung ermögliche ein schnelleres und effizienteres Arbeiten.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales erkennt den Bedarf für die geplante Ersatzbeschaffungsmaßnahme von sechs Gräberbaggern an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.7 Beschaffung von zwei Radladern
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplans
1289/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales erkennt den Bedarf für die geplante Beschaffungsmaßnahme von zwei Radladern an und stimmt der Einleitung des Vergabeverfahrens zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.8 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines
Rahmenvertrages für das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig
abgestellten und sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet
1349/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Durchführung einer Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Versetzen, Abschleppen, Verwahren und Pflegen von sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet an und verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.9 Fortführung des Projekts "Tag des offenen Denkmals" im Jahr 2011
1371/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die Fortführung des Projektes „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2011. Gleichzeitig beschließt er die Akquirierung von Spenden- und Sponsorengeldern zur Finanzierung der Maßnahme.

Zudem beschließt er, die für die Durchführung des Projektes bei 48 - Stadtkonservator/in, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege - ausgewiesene Planstelle in 2011 im Umfang von 0,77 Verwaltungsangestellte/r VGr. II Fg. 1aBAT zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.10 Bedarfsfeststellung zum Abschluss von Verträgen über die Unterbringung, Versorgung und Vermittlung von sichergestellten gefährlichen Hunden, Hunden bestimmter Rassen und größeren Hunden im Sinne des Landeshundegesetzes NRW (LHundG) 1522/2011

Auf Rückfrage von Herrn Hess erläutert Herr Kilp, in den Fällen, in denen ein sogenannter Störer identifiziert werden kann, wird versucht, Regressansprüche geltend zu machen. Herr Kilp sagt eine Mitteilung über entsprechende Zahlen zu.

Auf Nachfrage von Herrn Kaske führt Herr Kilp aus, in den städtischen Grünanlagen besteht eine generelle Anleinplicht für alle Hunde. Ausgenommen hiervon sind ausgewiesene Hundefreilaufflächen.

In folgenden Bereichen müssen alle Hunde zur Vermeidung von Gefahren an einer geeigneten Leine geführt werden (§ 2 Absatz 2 Landeshundegesetz Nordrhein-Westfalen):

- in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,
- in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschließlich Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufbereiche,
- bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.

Verstöße gegen die Anleinplicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro geahndet wird.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss stellt den Bedarf zum Abschluss neuer Verträge über die Unterbringung, Versorgung und Vermittlung von gefährlichen Hunden, Hunden bestimmter Rassen und größeren Hunden im Sinne des Landeshundegesetzes NRW (LHundG) ab dem 01.01.2012 fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.11 Ausschreibung eines Rahmenvertrages für Wach- und Schließdienstleistungen zur Betreuung von Großsporthallen 1543/2011

Auf Rückfrage von Herrn Neubert erläutert Herr Adams, ob es im Bereich der Wach – und Schließdienstleistungen zur Betreuung von Großsporthallen einen Mindestlohn gibt, könne er hier und jetzt nicht mit Sicherheit beantworten, vermutlich aber ja.

Allerdings handele es sich bei dieser Beschlussvorlage lediglich um den Bedarfsfeststellungsbeschluss. Die Ausschreibung werde aufgrund der Überschreitung des

Schwellenwertes europaweit erfolgen. Die von Herrn Neubert angesprochenen Punkte werden bei Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien berücksichtigt.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales stellt den Bedarf zur Ausschreibung eines Rahmenvertrages über die Inanspruchnahme von Wach- und Schließdienstleistungen im Rahmen der Betreuung von Großsporthallen fest.

Haushaltsmittel hierfür stehen bereit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.12 Änderung der Kölner Straßenordnung
1658/2011**

Herr Detjen bittet im Zusammenhang mit dieser Beschlussvorlage um Mitteilung des aktuellen Sachstandes in Sachen Sperrbezirk.

Herr Granitzka berichtet, es seien weder Prostituierte noch Wohnwagen im Bereich des Sperrbezirks beobachtet worden. Er selbst habe vor 5 Tagen 38 Wohnwagen am Eifeltor gezählt und es seien 20 Wohnwagen auf einem privaten Gelände in Frechen beobachtet worden.

Herr Stadtdirektor Kahlen ergänzt, eine Verlagerung der Problematik in die Stadt Frechen sei keineswegs beabsichtigt worden.

Herr Kilp bemerkt abschließend, die Polizei und der städtische Ordnungsdienst überwachen gemeinsam die Einhaltung der neuen Sperrbezirksverordnung. Im Sperrbezirk anzutreffende Prostituierte werden angesprochen und über die neuen Regelungen informiert. Bei einem zweiten Antreffen werden die Personalien aufgenommen und ein Platzverweis erteilt.

Bisher habe die Verwaltung ohne großartige ordnungsbehördliche Maßnahmen allein durch Platzverbote die Sperrbezirksverordnung durchgesetzt.

Herr Kahlen kündigt eine Übersicht über Ergebnisse für eine der nächsten Sitzungen an.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt die 4. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Köln, insbesondere auf den Straßen und in den U-Bahn-Anlagen (Kölner Straßenordnung – KStO) in der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Damit erhält § 13 KStO folgende neue Fassung:

"Innerhalb der in den Verordnungen zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für das Gebiet der Stadt Köln in der jeweils geltenden Fassung beschriebenen Sperrbezirke ist es untersagt, zu Prostituierten Kontakt aufzunehmen, um sexuelle Handlungen gegen Entgelt zu vereinbaren."

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.13 Internationaler Tag der Städtepartnerschaften am Samstag, 9. Juli 2011 auf dem Heumarkt
0655/2011**

Auf Rückfrage von Herrn Neubert erläutert Herr Wolf, es sei nicht geplant Gäste aus Partnerstädten einzuladen. Das Programm werde im Wesentlichen durch die Partnerschaftsvereine selbst zusammengestellt. Für das Bühnenprogramm werde ein enger Kontakt zur Hochschule für Musik und Tanz genutzt, die Gestaltung werde von in Köln lebenden bzw. studierenden Personen übernommen. Zum Städtepartnerschaftsfest werde also niemand aus dem Ausland eingeladen.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 50.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.14 zurückgezogen 1579/2011

**10.15 Annahme des Vermächtnisses von Frau Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig zugunsten der Stadt Köln, Museum Ludwig und Museum Schnütgen
1315/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss AVR empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt das Vermächtnis von Frau Professorin Dr. h.c. mult. Irene Ludwig für das Museum Ludwig über 473 Werke von 84 Künstlern der vor- und nachrevolutionären russischen bzw. sowjetischen Avantgarde mit einem geschätzten Gesamtwert von mindestens 220 Millionen Euro und weiterer 26 Werke bedeutender Künstler des 20. Jahrhunderts mit einem geschätzten Gesamtwert von über mindestens 11 Millionen Euro sowie für das Museum Schnütgen über 20 mittelalterliche Kunstobjekte und Glasmalereien mit einem geschätzten Wert von mindestens 4 Millionen Euro mit größtem Dank an.

Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung mit dem Abschluss des Übereignungsvertrages mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung zur Eigentumsübertragung der vermachten Kunstwerke.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

**10.16 Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
1668/2011**

Frau Manderla schlägt vor die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Granitzka
Vorsitzender

Simons
Schriftführerin